Schlagwort-Nr. 1517. Online seit 24.06.2016, aktualisiert am 25.02.2019.

Apostolische Administratur der Lausitz

Die Apostolische Administratur der Lausitz geht auf die Ernennung des Dekans des Bautzener Kollegiatstifts St. Peter, Johannes Leisentrit (1527-1586), zum Generalvikar für die Lausitzen durch Bischof Johann IX. von Haugwitz (1524-1595) im Jahr 1560 zurück. 1569 setzte sich das Bautzener Generalkapitel dafür ein, dass sämtliche bischöflichen Vollmachten für die Lausitzen offiziell dem Kapitel übertragen wurden und nicht mehr nur an die Person Leisentrits gebunden waren. 1570 vollzog der Heilige Stuhl die Exemption des Bautzener Kapitels aus dem Bistum Meißen sowie die Inkorporation der bischöflichen Rechte. Dadurch errichtete er die "Apostolische Administration des Bistums Meißens für die beiden Lausitzen". Nach dem Rücktritt des Bischofs 1581 und der endgültigen Auflösung des Bistums Meißen blieb einzig das Bautzener Domkapitel bestehen. Das Amt des Administrators fiel fortan mit dem des Bautzener Dekans zusammen. 1921 wurden die Lausitzer Administratur und das Apostolische Vikariat Sachsen zum wiedererrichteten Bistum Meißen vereinigt.
In den Nuntiaturberichten finden sich die Bezeichnungen "Amministrazione ecclesiastica per la Lusazia" sowie "Prefettura Apostolica di Lusazia". Die Rolle des Bautzener Administrators entsprach nach der Definition des CIC/1917 der des Apostolischen Präfekten.

Literatur:

Apostolischer Vikar/Präfekt; Schlagwort Nr. 17030.

Apostolisches Vikariat Sachsen; Schlagwort Nr. 1516.

FISCHER, Hans Friedrich, Die Wiedererrichtung des Bistums Meißen 1921 und ihre Vorgeschichte (Studien zur katholischen Bistums- und Klostergeschichte 34), Leipzig 1992, S 19-27.

FLACHENECKER, Helmut, Kirchliche Raumordnung im Spannungsfeld zwischen Beharrung und Wandel. Die Apostolische Administratur des Bistums Meißen in den Lausitzen, in: HEIMANN, Heinz-Dieter / NEITMANN, Klaus / BRECHENMACHER, Thomas (Hg.), Die Nieder- und Oberlausitz - Konturen einer Integrationslandschaft, Bd. 3: Frühes 19. Jahrhundert, Berlin 2014, S. 55-72.

KERSKEN, Norbert, Die Oberlausitz von der Gründung des Sechsstädtebundes bis zum Übergang an das Kurfürstentum Sachsen (1346-1635), in: BAHLKE, Joachim (Hg.), Geschichte der Oberlausitz. Herrschaft, Gesellschaft und Kultur vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Leipzig 2001, S. 99-141, hier 130.

KINNE, Hermann, Das Kollegiatstift St. Petri zu Bautzen von der Gründung bis 1569 (Germania Sacra, Dritte Folge 7: Die Bistümer der Kirchenprovinz Magdeburg: Das (exemte) Bistum Meißen 1), Berlin / Boston 2014, S. 126.

Urkunde Nuntius Biglias vom 24. Mai 1570; Schlagwort Nr. 2072.

Wiedererrichtung der Diözese Meißen 1921; Schlagwort Nr. 7099.

Empfohlene Zitierweise:

Apostolische Administratur der Lausitz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1517, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1517. Letzter Zugriff am: 28.03.2024.